

Inhalt

Thomas Klinkert und Günter Oesterle

Einleitung 1

Aurelia Kalisky

D'une catastrophe épistémologique ou la catastrophe génocidaire
comme négation de la mémoire 18

Vittoria Borsò

Der Engel der Geschichte zu Beginn des 21. Jahrhunderts.
Gedächtnistheoretische Umschreibungen der Katastrophe
(Frankreich, Mexiko, Italien) 75

Alexander Honold

Im Nervenzentrum der Katastrophe.
Die Großstadt als traumatischer Gedächtnisraum in Döblins
Berlin Alexanderplatz 99

Angelika Corbineau-Hoffmann

Erinnerung in extremis oder: Die Schreibweisen des Entsetzens.
Reflexionen über Krieg und Kunst 120

Lutz Winckler

Eine Chronik des Exils. Erinnerungsarbeit in Anna Seghers' *Transit* . 148

Günter Butzer

Höllenfahrt ohne Auferstehung.
Die Unterweltsreise als Narrativ katastrophischen Erinnerns 167

Silke Segler-Meißner

Topographien der Auslöschung. Cayrol, Resnais, Lanzmann 191

Peter Kuon

»[...] en contournant le quartier juif [...]«.
Verdrängung und Erinnerung in Albert Camus' *La Chute* 223

Rolf G. Renner

Umschreiben und Erschreiben. Das Erinnern der Katastrophe
bei Semprún und Sebald 241

Monika Neuhofer	
»Wovon man nicht sprechen kann, darüber muss man schreiben«.	
Zur Leistung des Ich-Erzählers im Spannungsfeld von Katastrophe	
und Gedächtnis (Jorge Semprún, Imre Kertész, Norbert Gstrein) . . .	257
Marisa Siguan	
Literatur und Überleben. Die literarische Memoria bei Klüger, Améry,	
Semprún und Levi	276
Thomas Schmidt	
»Wofür nur das alles?« Zur literarischen Shoah-Darstellung	
in der DDR	293
Claudia Brodsky	
»Auf das Wo komme es eigentlich an«. Memory, Catastrophe,	
and Society in Lanzmann, Rousseau, and Goethe	320
Bettina Bannasch	
»Anekdoten wie Mandelblättchen«. Entwürfe mythischen	
Erzählens in der neueren Shoahliteratur von Frauen	333
Michael Butter	
Liebesleuchten und Lynchings. Jonathan Safran Foers	
<i>Everything Is Illuminated</i> (2002) und Philip Roths	
<i>The Plot against America</i> (2004) im Kontext der jüdisch-amerikanischen	
Holocaustliteratur	350
Dorothee Birke	
Trauma und Sinnstiftung im englischen Gegenwartsroman	
am Beispiel Kazuo Ishiguros	372
Ursula Hennigfeld	
Der Augenzeuge und das Unsagbare. Narrative der Shoah	
in 9/11-Romanen	388
Gesa von Essen	
»Wozu klagen, Spätgeborener?« Die Zerstörung Dresdens	
in der deutschen Literatur nach 1989	403